

Inline Kids: Methodische Grundsätze

Der Inlineunterricht mit Kindern ist keine Hexerei. Mit Empathie, Begeisterung, guten Organisationsformen und einer bildlichen Sprache können die Kinder rasch abgeholt und für das Inlineskaten begeistert werden.



Folgende methodisch-didaktischen Grundsätze tragen wesentlich zu einem erfolgreichen Inlineskating Unterricht bei:

- Kinder sollen von Anfang an **eigenständig** skaten.
- Beim **Helfen** immer von vorne oder der Seite halten. Nie von hinten halten.
- Eine komplette **Schutzausrüstung** ist ein MUSS für alle Kinder. Material korrekt angezogen.
- Übungen im «**Rundlauf**» oder «**Einbahnverkehr**» als Organisationsformen, um Zusammenstöße zu vermeiden
- Die Technik über **spielerische Übungen** erlernen
- **Bildliche Sprache** verwenden-
- **Viel Bewegungszeit** – Die Kinder sind möglichst immer am Rollen und nie am Stehen.
- Innerhalb der Übungen verschiedene **Niveaustufen** einbauen
- **Lehrperson steht** bei Erklärungen vor den Kindern, dass diese alle im Blickfeld sind. Kinder sollen dabei ruhig sein, stehen oder sitzen.
- Stetige **Abwechslung** zwischen üben, fahren und spielen.
- **Organisationsformen** dem Niveau und Alter der Kinder anpassen

- **Hütchen** helfen für die Orientierung und die Übersicht der Übungen
- Pro Übung die **gleiche Farbe** an Hütchen verwenden.
- Stürze gehören zum Erlernen des Inlineskatens. Bei Stürzen sind positiv motivieren: «Hoppla», «Aufstehen», «Nichts passiert».

Übungsanlage

Um eine Lektion mit einer Gruppe von Kindern abzuhalten, eignet sich ein grosses Schulareal, ein grosser, nicht oder wenig befahrener Parkplatz usw. Ideal ist es, wenn dieser an eine Rasenfläche (oder andere weiche Unterlage) angrenzt. Einige Einsteiger-Übungen lassen sich besser auf einer weichen Unterlage durchführen.

Quelle: [Gabi Schibler, Motionline GmbH](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO